

Protokoll zur ESA Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 21. Juni 2021
Zeit: 17.00 bis 18.03 Uhr (mit anschliessendem Apéro und Nachtessen)
Ort: Sportpark Bergholz, Wil

Traktanden

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 18. Juni 2020
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020
6. Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2021
7. Anträge
8. Informationen des Vorstandes
9. Verschiedenes / Umfrage

Gastreferenten

Michael Frank, Direktor VSE, Aarau

«Energiepolitik und Revision StromVG – Worauf haben sich EVUs einzustellen?»

Peter Graf, Bereichsleiter Energie sgsw, St.Gallen

«ZEV / EVG – Das Geschäftsmodell für EVUs?!»

Roland Grob, Leiter Prosumer SAK, St.Gallen

«Multienergieabrechnung bei ZEV / EVG – smarte Plattform mit Blockchain»

Teilnehmeranzahl: 42 Teilnehmer (gemäss Anmeldung: 52), Vorjahr 47

Stimmzähler: -

Gäste:
Andreas Breitenmoser, Stadtrat
Dr. Karlheinz Diethelm, Leiter des Amts für Umwelt AR
Dr. Marcel Sturzenegger, AUE SG
Hermann Fässler, ehemaliger Präsident ESA
Rolf Schönenberger, EVU Beratung AG, Goldach
Beat Gassmann, Präsident DSV
Stefano Garbin, CEO SAK
Jürg Brumann, Mitglied der Geschäftsleitung SAK
Andreas Schwizer, Mitglied der Geschäftsleitung SAK
Adriano Tramèr, Mitglied der Geschäftsleitung SAK

Verteiler: ESA Mitglieder

1 Begrüssung / Präsenz

Michael Götte **begrüss**t die **Anwesenden** zur ESA-Generalversammlung und bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihr Interesse sowie das zahlreiche Erscheinen. Speziell erwähnt er, dass die Versammlung des ESA in Zeiten von Corona wiederum eine der wenigen, termingerecht und physisch durchgeführten Generalversammlungen sein dürfte.

Stadtrat Andreas Breitenmoser heisst als Gastgeber die Mitglieder des ESA in Wil herzlich willkommen und stellt als Vorsteher des Departements Versorgung und Energie die Technischen Betriebe Wil kurz vor. Michael Götte bedankt sich bei ihm und den Technischen Betrieben Wil für den anschliessenden Apéro.

Ferner begrüsst der Präsident namentlich als Vertreter aus den Kantonen **Dr. Karlheinz Diethelm, Amtsleiter** des Amtes für Umwelt AR, **Dr. Marcel Sturzenegger, Abteilungsleiter** Energie im Amt für Energie und Wasser des Kantons St.Gallen, **Hermann Fässler, ehemaliger Präsident des ESA** sowie **Rolf Schönenberger** von EVU-Beratung AG, Goldach in Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe Werkvorschriften. Zu guter Letzt und ganz speziell wird **Beat Gassmann**, neu gewählter Präsident des DSV beim ESA in Wil herzlich willkommen geheissen.

Des Weiteren begrüsst Michael Götte die Vertreter der SAK Geschäftsleitung **Stefano Garbin, Jürg Brumann, Andreas Schwizer, Jürg Solenthaler** sowie **Adriano Tramèr** und bedankt sich bei ihnen für die Übernahme der Kosten des anschliessenden Nachtessens.

Entschuldigen lassen sich **Thomas Zihlmann**, Leiter Amt für Hochbau und Energie AI, **Hans Bruderer**, Präsident Verein Energie AR/AI, **Philipp Egger**, Geschäftsleiter der Energieagentur St.Gallen sowie **Gerardo Zampelli**, IBG Engineering AG.

Von den 79 Verbandsmitgliedern sind deren 31 (Vorjahr: 30) Unternehmen anwesend; 26 (20) Mitglieder haben sich entschuldigen lassen.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen und Ergänzungen gewünscht.

2 Wahl des Stimmzählers

Die Wahl eines Stimmzählers wird bei Bedarf nachgeholt.

3 Protokoll der GV vom 18. Juni 2020

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur GV an die Mitglieder versandt. Ein Verlesen wird nicht gewünscht.

Das Protokoll wird genehmigt und dem Verfasser Bernard Georgy verdankt.

4 Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Michael Götte trägt seinen Jahresbericht vor. Aus dem Gesprochenen wird festgehalten:

- Prägung des Jahres durch Corona und entsprechende Massnahmen
 - viele Organisationen «Out of order» oder im Home-Office
 - Energiebranche umsatzmässig durch Einbussen betroffen, die Einstellung des Betriebs jedoch nicht möglich
- viele Aktivitäten auf nationaler Ebene → Verweis auf Referenten im Anschluss an die Versammlung
 - i.V.m. VSE/DSV: 25 Vernehmlassungen zu Branchendokumenten, teils sehr umfangreiche Dokumente → fast wöchentlich Stellungnahmen verfasst und eingereicht
- Aktivitäten auf kantonaler Ebene (Umfeld von Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen geprägt)
 - IV. Nachtrag Energieverordnung: zahlreiche Diskussionen geführt und Stellungnahme zHd Kanton eingereicht
 - Stellungnahme auch von Seiten Gasverband eingereicht, Voten unterstützt durch ESA
 - Energiekonzept 2021-2030: Bedeutung für Branche, da Verteilnetzbetreiber in Kernbereichen betroffen
 - workshopartige Ideenfindung bis zur parlamentarischen Beratung
 - Volksabstimmung vom 13. Juni betreffend den Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit Förderungsprogramm Energie 2021–2025 → Finanzierung mit 17.2 Mio. CHF durchs Volk legitimiert
- Nachbarverband VTE
 - vergleichbare Aufgaben wie der ESA
 - Synergien nutzen der Geschäftsstellen
 - Austausch auf präsidialer Ebene sowie unter den Geschäftsführern
 - im Herbst 2021: nächste gemeinsame Info-Veranstaltung mit VTE, Themen pendent (Angebot VTE in Weinfelden und ESA in St.Gallen)
 - kostenloser Besuch der VTE-Feierabendanlässe für ESA-Mitglieder möglich
- Dachverband DSV
 - Ausführungen folgen durch Marco Huwiler bzw. Beat Gassmann
 - Kündigung der Leiterin der DSV-Geschäftsstelle Brigitte Barth
 - Hervorragende Zusammenarbeit des ESA mit dem DSV
- Verbandsaktivitäten im Weiteren
 - vier Vorstandssitzungen sowie aktive Mitarbeit im Vorstand des DSV und Teilnahme an drei DSV-Delegiertenversammlungen
 - fünf Telefonkonferenzen der Findungskommission für das neue DSV-Präsidium
 - Absage der Info-Veranstaltung im Februar 2020 infolge Corona-Auflagen (Präsenzveranstaltungen bevorzugt und bewusst auf Webinar verzichtet)
 - 18. Juni 2020: ESA-GV in Vilters mit Referenten des abgesagten Info-Anlasses: Roland Boller, Geschäftsführer Abwasserverband Morgental zum Thema «Cyberkriminalität im Energiepark Morgental» und Martin Scheu, Security Engineer, SWITCH zum Thema «Cyber-Sicherheit: Von Fiktion zur Realität»
 - Harmonisierung der Werkvorschriften durch spezielle Arbeitsgruppe unter Leitung von Rolf Schönenberger

- Gespräche mit der SAK Geschäftsleitung und Zusammenarbeit mit dem Kanton St.Gallen (Energieagentur, Baudepartement etc.) auf virtueller Basis
- weiterhin schlank unterwegs mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen

Abschliessend bedankt sich Michael Götte beim Vorstand sowie der Geschäftsstelle für die reibungslose und angenehme Zusammenarbeit.

Marco Huwiler verdankt den Einsatz des Präsidenten für den ESA. Er lässt über den Jahresbericht des Präsidenten abstimmen und stellt Einstimmigkeit fest.

5 Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Der Geschäftsführer erläutert einzelne Positionen und Abweichungen gegenüber dem Budget.

Revisor Thomas Rütsche bemerkt hinsichtlich der erfolgten Prüfung vom 3. Juni 2021, dass

- sämtliche Eintragungen mit den Belegen übereinstimmen;
- die ausgewiesenen Vermögensbestände durch Bankauszüge belegt sind;
- Belege und Buchführung einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen und zu keinen Beanstandungen Anlass geben.

Ausserdem zeigen die Protokolle, dass sich der Vorstand mit grossem Einsatz zum Wohle des Verbandes einsetzt. Die Protokolle sind sauber und ausführlich abgefasst und die Beschlüsse klar formuliert.

Aufgrund der Ergebnisse stellt die Geschäftsprüfungskommission folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'037.53 sei zu genehmigen und die Geschäftsstelle unter Leitung von Bernard Georgy zu entlasten.
2. Dem gesamten Vorstand sei für den geleisteten Einsatz zum Wohle des Verbandes zu danken und für das Berichtsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Thomas Rütsche lässt abstimmen. Die Anträge werden durch Akklamation bestätigt.

6 Voranschlag und Mitgliederbeitrag 2021

Bernard Georgy erklärt das Budget 2021, basierend auf folgenden, seit 2008 unveränderten Mitgliederbeiträgen bezogen auf den Netzabsatz:

bis 4 GWh	150.- Fr.	1 Stimme
4 – 40 GWh	250.- Fr.	2 Stimmen
über 40 GWh	500.- Fr.	3 Stimmen

zuzüglich Beitrag DSV von 12.- Fr./GWh

Aufgrund der Position «Projekte» zur Entschädigung der Arbeitsgruppe «Harmonisierung Werkvorschriften» weist das Budget 2021 einen Aufwandüberschuss von Fr. 10'000.- aus. Die EVU Beratung AG verzichtet auf ein Honorar; die Teilnehmer der Arbeitsgruppe werden gemäss Spesenregelung des Vorstandes entschädigt.

Obschon der Netzabsatz vieler Mitglieder abnimmt, lässt das Verbandsvermögen ein Beibehalten der Beitragshöhe zu.

Michael Götte ergänzt die Ausführungen, wonach der Voranschlag unter der Voraussetzung «weiter wie bisher» entstanden ist. Er ruft die Anwesenden auf, Erwartungen vorzubringen oder neue Aufgaben dem Vorstand vorzuschlagen. Gleichzeitig stellt er in Aussicht, dass konsequenterweise auch grössere Mitgliederbeiträge – wie dies bei anderen EW-Verbänden der Fall ist – erforderlich sein dürften. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Voranschlag mit unveränderten Mitgliederbeiträgen wird einstimmig genehmigt.

7 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingereicht worden oder werden aus der Versammlung vorgebracht.

8 Information des Vorstandes

8.1 Zusammenarbeit mit dem VTE

Aus den Kontakten zum VTE wird festgehalten (sh. auch Jahresbericht des Präsidenten):

- VTE & ESA gleich aufgestellt / stärkere Stimme der Ostschweiz im DSV angestrebt
- Kontakt mit Erich Brunner, VTE-Präsidenten seit Sommer 2020
- am 11. Februar 2021 gemeinsames Webinar mit Referenten, welche teilweise heute Abend ein Update präsentieren werden

8.2 Informationen aus dem DSV

Beat Gassmann, Präsident des DSV dankt für die Einladung und stellt als eine seiner ersten Amtshandlungen nach der Wahl am 11. Juni 2021 den Dachverband anhand einiger Folien vor. Aus dem Gesprochenen wird festgehalten:

- Übersicht
 - gegründet 2006 / Vorstand mit 8 Mitgliedern und einer Geschäftsstelle / 12 Delegierte der Kantonalverbände / 30 Vertreter in Kommissionen und Arbeitsgruppen
 - zusammengesetzt aus fünf Kantonalverbänden (BEV, VAS, VKE, VTE & ESA) und den direkten Mitgliedern (in sog. «virtueller Organisation» verbunden)
 - Bündelung von 450 EVU in 12 Kantonen / 2'500 Arbeitsplätze / 2'000 Beauftragte / 18 TWh/a Stromabsatz / ca. 2 Mio. Endkundinnen und Endkunden
- Positionierung zu direkte Netzthemen (Auszug)
 - Regulierung der Verteilnetze → schlanke Regulierungen
 - Intelligente Messsysteme → Messwesen nicht liberalisieren
 - Ausbau dezentrale Produktion → Netzausbau & Speicherung
 - Dezentrale Stromspeicher → Netzkosten
 - Elektromobilität → Ladeinfrastruktur & intelligente Systeme
 - Digitalisierung → Datenschutz & Versorgungssicherheit

- Positionierung zu indirekte Netzthemen (Auszug)
 - Energiestrategie 2050 → Energiemix & Zeitraum
 - vollständige Marktöffnung → JA, unter gewissen Prämissen
 - zukünftiges Marktmodell → Reduktion von Subventionen
 - Fachpersonal und Ausbildung → «wir brauchen euch (!)»
- DSV Vision (Auszug)
 - Einsatz für sichere, zuverlässige und effiziente Verteilnetze in der Schweiz
 - Bündelung der VNB-Anliegen und Einbringung dieser auf nationaler Ebene
 - Interessenvertretung über das etablierte Beziehungsnetz der VNB
 - schlank, professionell geführter Verband mit vorausschauenden Leistungen für seine Mitglieder
 - auf die aktive Unterstützung seiner Mitglieder bauend

8.3 Informationen der Geschäftsstelle

a) Vernehmlassungen DSV

Die Anzahl der Vernehmlassungen hält sich wie in den Vorjahren auf hohem Niveau. Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben zu insgesamt 25 (Vorjahr: 20) Branchendokumenten, Positionspapieren, Themenpapieren, Gesetzesvorlagen etc. des UVEK/BfE 5 (1), des Kantons St.Gallen 1 (3) und des VSE 19 (16) Stellung genommen.

b) Spezielle Aktivitäten

Corona-bedingt konzentrierten sich die Aktivitäten auf die erwähnten Vernehmlassungen.

Eine elektronische Umfrage unter den Mitgliedern bestätigte das Bedürfnis einer Harmonisierung der Werkvorschriften wie dies bereits die Konsultativabstimmung anlässlich der letztjährigen Generalversammlung aufzeigte.

Die Überarbeitung der VSE-Branchenempfehlung kam nicht so schnell voran, als dass schweizweit neue Rahmenbedingungen vorliegen würden. So wurde aufgrund der erwähnten Umfrage eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Rolf Schönenberger, EVU-Beratung AG Tübach, zusammengestellt. Sie setzt sich aus Vertretern aller Regionen zusammen und sichert auf diese Weise die regionalen Bedürfnisse und die Verankerung eines harmonisierten Anhangs C.

c) nächste Termine

Am 16. September 2021 führt der VTE seine nächste **Feierabendveranstaltung** in Weinfelden durch. Themen und Referenten sind derzeit noch nicht bekannt. Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ESA kostenlos; Anmeldung nimmt die Geschäftsstelle des VTE entgegen. Als Alternativ-Termin ist ein entsprechender **Info-Anlass des ESA in St.Gallen** vorgesehen.

Am 12. November 2021 führt der DSV sein **15. DSV-Forum** durch. Aufgrund der Raumverhältnisse der vergangenen Jahre wurde der Tagungsort ins Kultur und Kongresszentrum Trafo Baden gewechselt.

Die erste **Info-Veranstaltung** des ESA im nächsten Jahr ist für **März 2022** geplant. Auch dieser Anlass möchte wiederum zusammen mit dem VTE angeboten werden.

Für die nächste **Generalversammlung des ESA** wurde der ~~22. Juni 2022~~ im Einzugsgebiet der IG Strommarkt Rheintal bestimmt. *(Anmerkung des Protokollführers: Der Termin wurde nachträglich auf **Mittwoch, 29. Juni 2022** verschoben.)*

9 Verschiedenes / Umfrage

Michael Götte öffnet das Plenum und wünscht Anregungen zu möglichen Themen. Die Diskussion wird nicht gewünscht. – Mit Ausnahme, dass die Heizung reduziert und der Versammlungssaal durchlüftet wird.

Zum Abschluss der Versammlung bedankt sich Michael Götte bei den Anwesenden. Ebenso bedankt er sich noch einmal bei den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für ihren Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Er verweist auf die anschliessenden **Gastreferate** von Michael Frank zum Thema «Energiepolitik und Revision StromVG – Worauf haben sich EVUs einzustellen?» sowie Peter Graf und Roland Grob rund ums Thema «ZEV und EVG». Er schliesst die Versammlung um 18.03 Uhr.

St.Gallen, 19. Juli 2021

Bernard Georgy
Geschäftsführer ESA